

## DIE BIBEL VON NICOLAS III. D'ESTE

Altes und Neues Testament. Französisch. 15. Jhd (Anfang 1434)



Altes und Neues Testament. Französisch. 15. Jhd (Anfang 1434) Der schönste und berühmteste gotisch-lombardische Kodex des Cuattrocento. Er besteht aus 636 Blättern mit den Maßen 381 x 266 mm. Er stellt weltweit eines der Meisterwerke der gotischen Buch-Kunst dar. Er beinhaltet die komplette Bibel in französischer Sprache von Guiard des Moulins. Geschrieben in zwei Spalten in sehr kleiner gotischer Schrift von Nicolas III. d'Este, Graf von Ferrara. Mit dekorativer Öppigkeit auf jeder Seite firmiert, prächtig geschmückt mit zwei großen, wunderschönen Miniaturen von historischen Gemälden und reich geschmückten Rahmen, die die gesamte Innenseite des Blattes umfassen und am Anfang des Alten Testaments und des Neuen Testaments stehen, sowie weitere prächtige

Miniaturen von historischen Gemälden, vergoldete und reich geschmückte Initialen am Beginn jedes Buches.

Der Großteil der bildlichen Dekoration wird Bebello von Pavia zugeschrieben, während die nicht bildlichen Initialen und die Beendigung der Arbeit Jacopino von Arezzo zugeschrieben werden. Solange die Einflüsse von außen auf die lombardische Kunst des Cuattrocento noch nicht untersucht waren, wurde die Bibel von vielen, einschließlich Venturi, für das Werk französischer Künstler gehalten. Sie erhielt auch den Namen *Bibel der Renata von Frankreich*, weil man glaubte, dass sie erst 1528 mit dem Ziel nach Italien gelangte, der Aussteuer der Prinzessin, Tochter von Louis XII. und Schwägerin von François I., verheiratet mit dem Grafen Ercole II. d'Este, Glanz zu verleihen.

